



AUSGABE 01/2020

IM BLICKPUNKT

OFFIZIELLES MITGLIEDERMAGAZIN DES FC ST. PAULI VON 1910 E.V.



TOLLER SUPPORT VON LEVIS®

- AMATEURVORSTAND: WEITERE ABTEILUNGSÜBERGREIFENDE KURSE
- SCHACH: LICHT UND SCHATTEN
- 1910 E.V.: HAMBURG HAT EIN NEUES MUSEUM

Postvertreibsstück ZKZ 12399 - Gebühr bezahlt
Thomas Glöy
Detlev-Bremer-Str. 4
20359 Hamburg

AFM • BEACHVOLLEYBALL • BLINDENFUSSBALL • BOWLING • BOXEN • DART •
FUSSBALL FRAUEN • FUSSBALL HERREN • FUSSBALL JUGEND • FUTSAL • HANDBALL • KEGELN •
MARATHON • PIPES & DRUMS • RADSPORT • ROLLER DERBY • RUGBY • SCHACH •
SCHIEDSRICHTER • SEGELN • TISCHFUSSBALL • TISCHTENNIS • TOR- UND GOALBALL • TRIATHLON



EDITORIAL

LIEBE ST. PAULIANER*INNEN,

mit diesem Blickpunkt begehen wir, Achtung, Neuland. Wir versenden diesen Ausgabe zwar an insgesamt 28.000 Mitglieder. Doch dabei sind es nur ca. 1.500 gedruckte Exemplare. Die restlichen 26.500 Blickpunkte landen papierlos und ohne Postweg bei Euch in Euren Mails. Mit dieser Entwicklung gehen wir einen wichtigen Schritt in Richtung Digitalisierung und setzen ein Zeichen in puncto Nachhaltigkeit. Selbstverständlich werden wir aber weiterhin sehr viel Herzblut in die gedruckte Version des Blickpunktes investieren.

Ansonsten könnt Ihr Euch im ersten Blickpunkt auf einen bunten Strauß Themen freuen. Von Tischtennis über News aus dem Amateurvorstand bis hin zu Schach gibt es allerhand Infos. Eine Sache wollen wir Euch ans Herz legen. Unsere Marathon-Abteilung lädt zum 9. Lauf gegen Rechts. Kommt an die Alster und lauft mit!

Mit braun-weißen Grüßen

Lennart Förster



INHALT

Frauen- & Mädchenfußball	04
Amateurvorstand	07
Schach	08
Tischtennis	10
Museum	14
Alter Stamm	17
Abteilungen	20
Verein	22
Impressum	22

REDAKTIONSSCHLUSS FÜR DIE AUSGABE:
02/20 IST DER 6.4.2020



ST. PAULI GIRLZ IN TANSANIA

Am Freitag (28.2.) war es endlich soweit und die St. Pauli Girlz stiegen ins Flugzeug Richtung Dar Es Salaam (Tansania). Die Fußballschuhe sind mit dabei und die Visa waren pünktlich da. Auch wenn alle ein bisschen nervös vor der großen Reise waren, so war die Vorfreude groß, das Wiedersehen mit den Simba Queens zu feiern und ihren Alltag kennenzulernen.

Zum Endspurt gehörten wie gewohnt auch Workshops, beispielsweise zum Thema Privilegien & Diskriminierung, welcher Anfang Januar stattfand. Im Februar gab es dann noch einen Workshop zur Kolonialgeschichte von Deutschland und Tansania, wie diese Vergangenheit eigentlich mit Rassismus zusammenhängt, und auch heute noch wirkt.

Wie bereits in Hamburg werden auch in Dar Es Salaam einige gemeinsame Workshops zum Thema Gender Equality stattfinden. Wir werden Organisationen besuchen, die sich für Frauenrechte engagieren, aber auch kulturelle Programmpunkte und ganz viel Fußball finden Platz im Programm.

Wie beim letzten Aufeinandertreffen der beiden Teams lassen Euch die St. Pauli Girlz auf der Facebook-Seite „FC St. Pauli Girlz & Simba Queens“ an dem Austausch teilhaben. Auf dieser Seite wird es auch dieses Mal einen spannenden Blog zu unseren Erlebnissen geben, schaut gerne rein.

Bis dahin, macht's gut & Maamkizi!



LEVI'S® SUPPORTED FRAUENFUSSBALL BEIM FC ST. PAULI

Großartige Neuigkeiten für unser Team der 1. Frauen: Unser Partner Levi's® baut seine Partnerschaft beim FC St. Pauli aus und unterstützt nun auch die Regionalliga-Fußballerinnen, die ab sofort mit einem Levi's®-Flock auf den Trikots auflaufen werden. Mit dem Support für den Frauen- und Mädchenfußball unterstreicht Levi's® seine Verbundenheit mit dem FCSP und die Idee einer ganzheitlichen Partnerschaft.

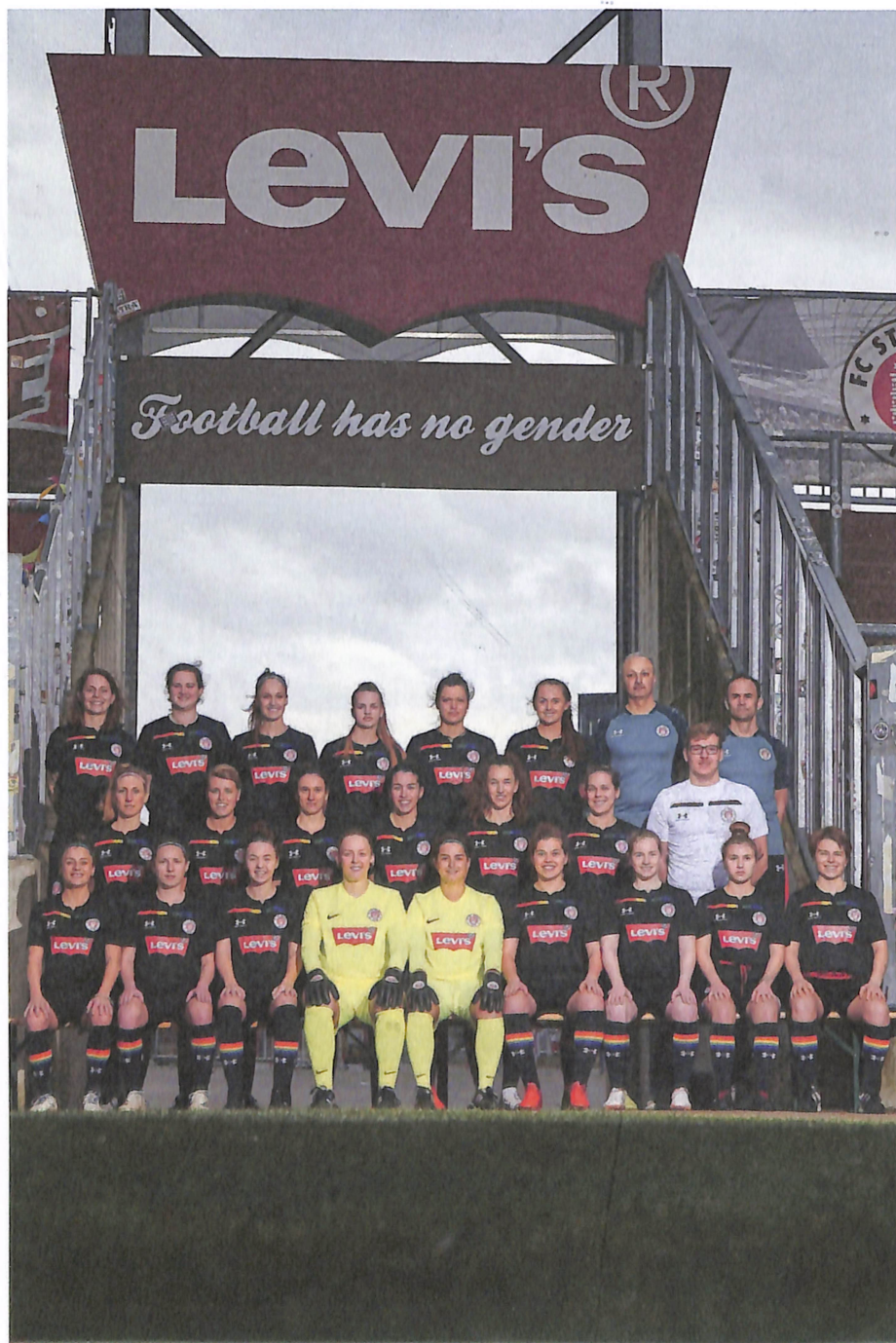
Erstmals in einem Pflichtspiel sichtbar wurde die Unterstützung im Pokal-Derby am Sonntag (23.2.) gegen den HSV, als es für unsere 1. Frauen bei unseren Stadtnachbarinnen um den Einzug in das Halbfinale im Hamburger Pokal ging. Leider hieß es am Ende 0:2 aus Sicht unserer Spielerinnen.

Christian Weiß, Marketing Direktor von Levi's®, freut sich, das Engagement erweitern zu können: „Levi's® steht für Haltung, Style und Diversität. Nicht nur im letzten Punkt haben wir viele Parallelen mit dem FCSP. Als ‚Herz von St. Pauli‘-Partner ist es für uns daher nur konsequent, dass 1. Frauen-Team zu unterstützen, damit Vielfalt und Gleichberechtigung auch weiter

gelebt werden. Getreu dem Motto: Ein anderer Fußball ist möglich.“

Ann-Sophie Greifenberg von den 1. Frauen zeigt sich bezüglich des Supports begeistert: „Wir sind sehr froh, einen namhaften und passenden Partner wie Levi's® gefunden zu haben. Die Regionalliga ist für uns und die Frauen-Abteilung nicht ohne Weiteres zu stemmen und so freuen wir uns sehr über diese tatkräftige Unterstützung und ganz besonders auf die weitere Zusammenarbeit.“

„Die Unterstützung für die Frauen- und Mädchenfußballabteilung seitens Levi's® zeigt die Wichtigkeit unserer Sporttreibenden Abteilungen beim FC St. Pauli und ist ein starkes Zeichen an unsere Mitglieder. Gleichzeitig hilft es uns ganz direkt, den Frauen- und Mädchenfußball beim FC St. Pauli weiter voranzubringen und unserem Verständnis von Gleichstellung ein Stück weit näher zu kommen. An dieser Stelle ein großes Dankeschön für das Ermöglichen“, betont Thomas Michael, Geschäftsleiter Amateursport, mit Blick auf die Zusammenarbeit mit Levi's®.



ABTEILUNGSÜBERGREIFENDE SEMINARE

Wie im vergangene Jahr angekündigt, haben nun die ersten abteilungsübergreifenden Seminare und Trainingseinheiten stattgefunden. Es gilt jetzt, das Angebot zu etablieren und auf weitere Themenfelder auszubauen. Ein erstes regelmäßiges Trainingsangebot für alle Abteilungen wurde mit einem wöchentlichen Lauftraining der Triathlonabteilung angeboten und seit August 2019 durchgeführt. In den bisher einmalig stattgefundenen abteilungsübergreifenden Einheiten und Seminaren ging es um Prophylaxe und Prävention bei Sportverletzungen, Athletiktraining für Teams und Mentaltraining im Sport.

Der Workshop zum Mentaltraining erfreute sich großer Nachfrage und war ausgebucht. Hier konnten die einzelnen Teilnehmer*innen aus vielen unterschiedlichen Abteilungen durch die Dozentin Elisa Bradtke aus der Beachvolleyballabteilung angeleitet, wertvolle Einblicke und Hinweise zum Thema Mentaltraining im Sport/Mentale Stärken erarbeiten. Es ist geplant, dieses Thema in der zweiten Jahreshälfte 2020 erneut anzubieten.

Ein tolles Beispiel für die gute Zusammenarbeit innerhalb des Vereins war der zweitägige Workshop der Marathon-Abteilung zum Thema: „Einführung in rassismuskritisches Handeln.“ Dieser Workshop wurde von der Abteilung initiiert, geplant und mit Unterstützung der AFM und des Amateur-

vorstands für alle Abteilungen angeboten und durchgeführt. Doch das wird es natürlich noch nicht gewesen sein. So sind folgende Workshops geplant:

- Datenschutzgrundverordnung, was ist für die Abteilungen wichtig? Erarbeitung einer FAQ
- Digitalisierung im Sport, Hilfsmittel (Apps) zur Vereinfachung von Abteilungstätigkeiten wie Trainingsorganisation, Terminplanung etc.

Aus sportlicher Sicht können sich die Mitglieder auf diese Einheiten freuen:

- Segeln für Kinder und Jugendliche
- Schwimmunterricht für Kinder und Jugendliche
- Geplant ist außerdem ein gemeinsames Lauftraining mit der Marathon- und Triathlonabteilung

Der Bedarf an einem abteilungsübergreifenden Athletiktraining ist ungebrochen und es wird versucht, dem gerecht zu werden

Hast Du weitere Ideen?

Melde Dich gerne bei Carsten Balschat:

carsten.balschat@fcstpauli.com



DIE HALBZEITBILANZ UNSERER TEAMS

Die Schachabteilung nimmt mit 10 Mannschaften an den Meisterschaften teil. Es existieren 3 überregionale Ligen: Die eingleisige Bundesliga, die viergleisige 2. Bundesliga und die zehngleisige Oberliga. Unsere Ligamannschaft spielt ihr zweites Jahr in der 2. Bundesliga. Sie ist mit einigen Ambitionen in die Liga gestartet. Aber ebenso wie im Fußball gilt auch im Schach: In der 2. Liga kann jeder jeden schlagen.

Nach 5 von 9 Wettkämpfen stand unser Team mit 4:6 Punkten im Mittelfeld. Die Saison begann ausgesprochen unglücklich: In der 1. Runde verloren wir leider das Lokalderby gegen den Hamburger SK ganz knapp mit 3,5:4,5. Und nach dem schon als Pflichtsieg einzustufenden 5:3 gegen das Schlusslicht Turm Kiel setzte es gegen Werder Bremen die nächste Niederlage. Am Doppelspieltag in Ber-

lin gab es einen Sieg gegen die starke Mannschaft von Glückauf Rüdersdorf und eine Niederlage gegen die Schachfreunde Berlin.

Schon zu diesem Zeitpunkt stand fest: Mit dem Aufstieg sollten wir dieses Jahr nun definitiv nichts mehr zu tun haben. Im Gegenteil: Wir mussten in den verbleibenden vier Wettkämpfen tatsächlich noch einige Punkte sammeln, um nicht in ernsthafte Abstiegsgefahr zu geraten. Wir mussten noch gegen die beiden scheinbar übermächtigen Mannschaften aus Tegel und Zehlendorf antreten, zunächst standen aber auch zwei lösbare Aufgaben in unseren Heimspielen gegen Magdeburg und Potsdam an.

NIEMAND SIEGT AM MILLERTOR?

Im Ballsaal traten wir am Sonnabend (8.2.) gegen Magdeburg an. Das Sta-

dion war nahezu ausverkauft, jedenfalls für Schachverhältnisse. Leider sprang der durch die Schach-Ultras ausgelöste Funke der Begeisterung nicht so wirklich auf unsere Mannschaft über, wir verloren letztlich doch relativ hoch mit 3:5 gegen den direkten Konkurrenten. Da konnte dann leider auch der Heimsieg gegen Potsdam am Sonntag nicht abwenden, dass wir uns der Abstiegszone dramatisch annäherten.

Jetzt müssen unsere Jungs und Mädels eben in den beiden Duellen gegen die Berliner Spitzenteams die Kartoffeln aus dem Feuer holen. Ein nicht nur schwacher Trost: Heutzutage gibt es ja für alles Apps und Tools. Und die statistische Wahrscheinlichkeit, dass wir die 2. Bundesliga halten, liegt bei 43 %.

LANDESLIGA

Wesentlich erfreulicher stehen allerdings unsere beiden Mannschaften in der Landesliga (4. Liga) da. In dieser höchsten Hamburger Staffel wird der Stadtmeister ermittelt. Mit 12:2 Punkten liegt unsere 3. Mannschaft punktgleich mit Spitzenreiter Johanneum Eppendorf nur auf dem zweiten Tabellenplatz, weil vier Brettspiele weniger geholt wurden. Knapp dahinter lauert auf Platz 3 unsere 2. Mannschaft mit 10:4 Punkten. Beide Teams haben noch gute Chancen, den begehrten Stadtmeister-Pokal ans Millerntor zu holen (Stand 3.3.2020). Die 2. Mannschaft tritt am Sonnabend (4.4., 11 Uhr) bei Weisse Dame an (Gustav-Falke-Strasse 21a). Zeitgleich muss FC St. Pauli III nach Marmstorf (Langenbeker Weg 1c).

Die Wettkämpfe in den vier weiteren Ligen (Stadtliga, Bezirksliga, Kreisliga, Kreisklasse) haben erst im Januar begonnen. Unsere sieben dort spielenden Teams haben also jeweils erst zwei Wettkämpfe bestritten. Für eine Bilanz ist es dort noch zu früh.

UND DENNOCH: STADTMEISTER!

Genau. Und zwar im Blitzschach. Das ist eine Variante, in der jeder Spieler nur 5 Minuten Bedenkzeit für die ganze Partie hat. Bei den Hamburger Meisterschaften traten wir mit 2 Mannschaften an. Unser Spitzenteam in der Besetzung Jonah Krause, Benedict Krause, Frank Sawatzki und Can Ertan gewann alle 10 Wettkämpfe und wurde souverän Hamburger Meister vor den Schachfreunden Hamburg und unserer 2. Mannschaft.



**Immer an Ihrer Seite.
Ihre Generalagentur
Jens Böckmann.**

Pfenningsbusch 32
22081 Hamburg
Telefon 040 2702286
jens.boeckmann@
wuerttembergische.de

WW württembergische
Ihr Fels in der Brandung.

TISCHTENNIS



VEREINSMEISTERSCHAFTEN 2019

Bei idealem nasskaltem Tischtenniswetter fand am Sonntag (12.1.) in der Turnhalle Laeiszstraße die Vereinsmeisterschaft der Tischtennisabteilung des FC St. Pauli statt.

31 Tischtennispieler*innen wollten die Meisterschaftskrone in den verschiedenen Leistungsklassen erringen. Wenngleich einige Aktive noch von der sich bis in die frühen Morgenstunden hinziehenden Jahresfeier gezeichnet waren, sorgte das im Eingangsbereich aufgebaute reichhaltige Buffet sofort für gute Laune. Und der für die in der Regel erst nachtaktiven Tischtennispieler*innen besonders wichtige Muntermacherkaffee floss diesmal aus einem nagelneuen Luxus-Kaffeeautomaten, den Maren mitgebracht hatte und der Abteilung jetzt dauerhaft zur Verfügung steht. Die kulinarischen Voraussetzungen für ein gelungenes Turnier waren damit gegeben.

Es wurde in drei Leistungsklassen gespielt, nämlich B-Klasse (1600-1900), C-Klasse (1330-1599) und D-Klasse (0-1329). Gespielt wurde in Vierer-, Fünfer- und Sechser-Gruppen, wobei die jeweils Gruppenersten und -zweiten in die Finalrunde gelangten. Bereits in den Gruppenspielen wurde hart gekämpft, was sich auch daran zeigte, dass von insgesamt 60 Spielen 20 erst im fünften Satz entschieden wurden.

In der **D-Klasse** kämpften sich Maren, Akram, Anne und Nadja in die Finalrunde, Arne scheiterte knapp am schlechteren Satzverhältnis.

In der **C-Klasse** setzten sich Insa, Christoph, Andrea und Tobi durch. Hier hatten Stefan und Heiner wegen des schlechteren Satzverhältnisses das Nachsehen.

In der **B-Klasse** erreichten HungYu und Henning ungeschlagen und Mengchi

und Lars mit nur einem verlorenen Spiel die Finalrunde.

Bevor dann aber die Finalrunde gespielt wurde, durften sich alle erst einmal im Doppelspiel erholen. Die Doppelpaarungen wurden so zusammengestellt, dass jeweils ein(e) Spieler*in aus der oberen Leistungshälfte eine (r/m) Spieler*in aus der unteren Hälfte zugelost wurde. Dies ergab sehr interessante Paarungen und durchaus auch überraschende Ergebnisse. Nach der ersten Runde kämpften noch acht Teams um die Doppelkrone: **Mengchi/Nadja**, Insa/Hajo, Hung Yu/Günther, **Henning/Hollow**, **Philipp/Arne**, Ali/Jana, Lars/Roger und Bummi/Akram. Die fettgedruckten Paarungen stürmten ins Halbfinale. Dort musste sich dann das Frauendoppel Mengchi/Nadja dem Männerdoppel Henning/Hollow geschlagen geben. Ebenso wie Philipp/Arne nicht dem Druck von **Bummi/Akram** standhalten konnten. Und im Finale setzten sich dann auch Bummi/Akram wohl wegen des etwas besseren Zusammenspiels gegen Henning/Hollow mit 3:1 durch und wurden somit Vereinsmeister im Doppel.

Die Zeit war schon fortgeschritten und zum Leidwesen aller wurde es in der Halle immer kühler, da die Heizung nicht ansprang, stattdessen sich aber die Fenster öffneten. Es leben die Algorithmen! Doch die Finalpaarungen ließen sich dadurch nicht beeindrucken; im Gegenteil wurde vielleicht wegen der Kühle noch intensiver gekämpft.

In der **D-Klasse** setzte sich zunächst Maren gegen Anne mit 3:2 Sätzen und

Akram gegen Nadja mit 3:1 Sätzen durch. Die bis dahin ungeschlagene Maren musste sich dann aber im Finale trotz einer Führung im fünften Satz Akram geschlagen geben, der damit nach dem Erfolg im Doppel mit Bummi auch im Einzel D-Klassen-Meister wurde.

Spannend ging es auch in der C-Klasse zu, wo sich zunächst Insa mit der sehr eigenen Spielweise von Tobi anzufreunden versuchte, was ihr aber nicht wirklich gelang, und sie sich schließlich 1:3 geschlagen geben musste. Im zweiten Halbfinale trafen Christoph, bis dahin ungeschlagen, und Andrea aufeinander, zwei Offensivspieler*innen. Nach fünf hart umkämpften und kräfteaubenden Sätzen konnte am Ende Andrea den letzten Satz knapp für sich entscheiden und zog ins Finale ein. Hier traf sie jetzt auf Tobi, vor dessen Spielweise sie ebenfalls viel Respekt hatte. Es war ein von Taktik und Geduld geprägtes Spiel, das beiden höchste Konzentration abverlangte. Beiden waren die Strapazen der vorausgegangenen Spiele anzumerken. Schließlich setzte sich Andrea aber wiederum im fünften Satz knapp, aber verdient, durch und wurde C-Klassenmeisterin.

Fehlte noch die oder der Meister der Königsklasse. Die vier Teilnehmer*innen der Finalrunde hatten alle das Zeug, den Sieg zu erringen. Und das führte zu wahrhaft hochklassigen und packenden Spielen. Zunächst war Lars an der Reihe, sich mit unserem Neuzugang HungYu zu duellieren. Lars versuchte alles, gegen die mit der Rückhand geführte lange Noppe die Oberhand zu gewinnen. Aber HungYu setzte diese und ihre knall-

harte Vorhand derart gekonnt ein, dass er ihr zwar einen tollen Kampf lieferte, am Ende aber doch mit 0:3 unterlag.

Jetzt waren Vorjahressieger Henning und Mengchi dran. Auch hier wurde beiden alles abverlangt, auch hier war wieder eine Noppe im Spiel. Unklar, was am Ende den Ausschlag gab. Hennings unbändige Kraft und Willensstärke gepaart mit zum Teil filigraner Technik gegen die konzentrierte Schnelligkeit und Schlagkraft und Ballsicherheit von Mengchi. Es ging hin und her und am Ende musste Henning Mengchi zum Sieg gratulieren, was er natürlich in voller Anerkennung ihrer Leistung tat.

Und so kam es zu guter Letzt zum Höhepunkt der Veranstaltung, dem Finale der B-Klasse, Mengchi gegen HungYu.

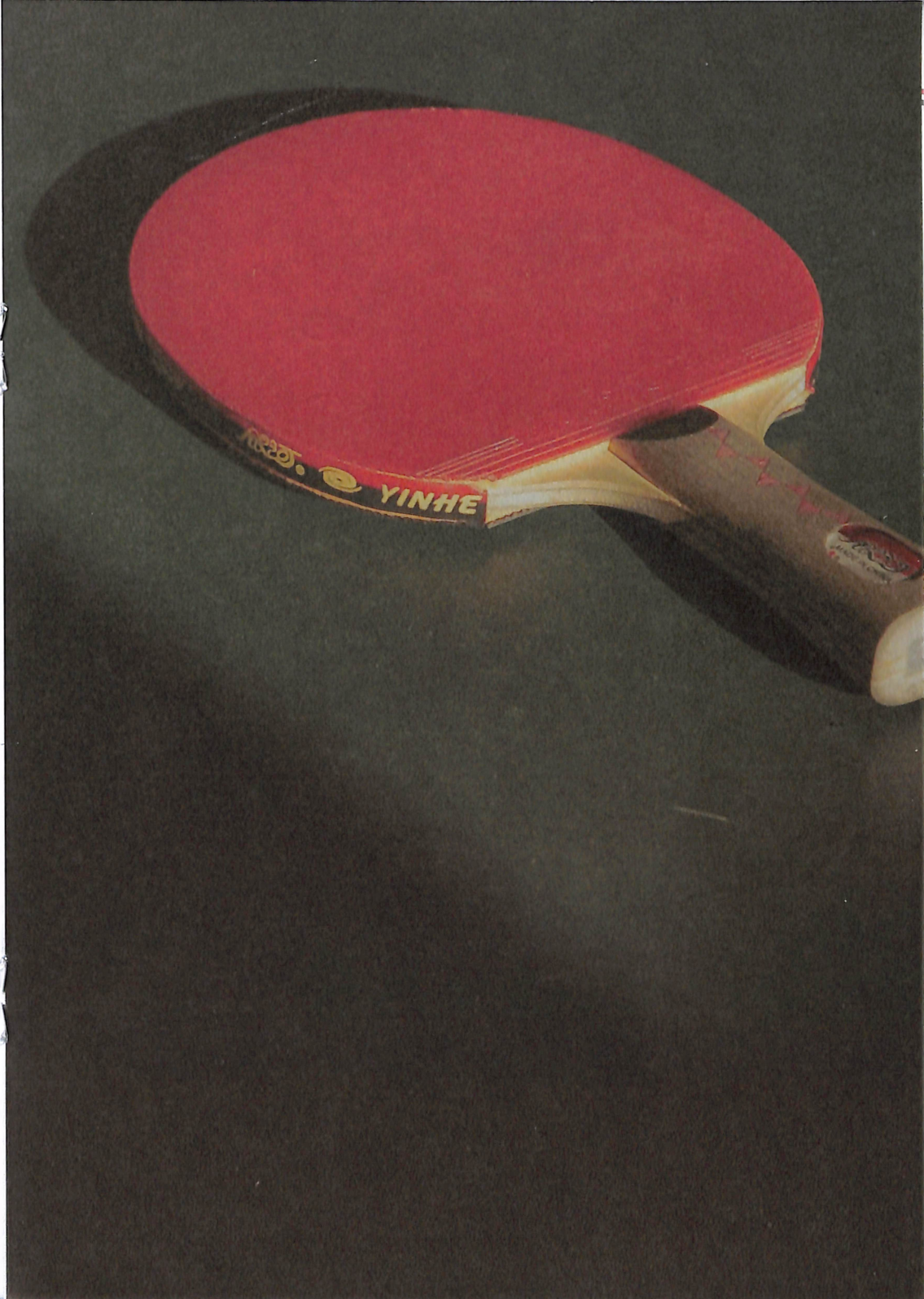
Die nicht offiziell verkündeten Wetten sahen die Vereinsmeisterin von 2017, Mengchi, vorne. Aber man hatte auch gesehen, wie nervenstark und gekonnt HungYu den kleinen Plastikball kontrollieren konnte. Und außerdem hatte HungYu schon in den Gruppenspielen gegen Mengchi die Oberhand behalten. Und im Verlaufe des Spiels wurde deutlich, dass jedenfalls an diesem Tag HungYu, die noch kein Spiel verloren hatte, auch dieses letzte Spiel für sich entscheiden würde. Mengchi versuchte ihre ganze Erfahrung und Variabilität gegen die nimmermüde und stets frisch wirkende HungYu in Punkte umzusetzen. Die Bälle zischten hin und her mit einer Geschwindigkeit, dass man kaum folgen konnte. Ein rasantes Spiel auf hohem Niveau, für alle Zusehenden ein Genuss. Am Ende hatte tatsächlich HungYu die Nase vorn

und wurde mit 3:1 B-Klasse-Meisterin 2019.

Zusammenfassend kann festgestellt werden, dass diese Meisterschaft auch einen Wandel in der Struktur unserer Abteilung sichtbar machte, nämlich die unglaubliche Leistungssteigerung bei den Frauen. Schließlich waren in die sechs Halbfinalspiele sieben Frauen und fünf Männer und in die drei Finalspiele vier Frauen und zwei Männer vorgedrungen. Und in die Siegerlisten konnten sich zwei Frauen und ein Mann eintragen. Wenn das keine Spitzenquote ist!

Zum Abschluss der Veranstaltung wurden alle Platzierten mit einer Urkunde und Präsenten geehrt und gefeiert. Ein würdiger und schöner Abschluss einer von Michél, Andrea und Ali sehr gut organisierten und durchgeführten Vereinsmeisterschaft, zu deren Gelingen auch Oberschiedsrichter Michael mit seiner ausgleichend bedachten Art kräftig beitrug. Auch die zahlreichen Angehörigen und Freunde mit Klein- und Kleinstkindern hatten ihre Freude an dem sehr guten Sport, der geboten wurde, und der wohl für diesen Verein typischen Wohlfühl-Atmosphäre.

Text und Fotos: Heiner Hutzler





HAMBURG HAT EIN NEUES MUSEUM!

Am 23. Januar 2020 eröffnete das FC St. Pauli-Museum nach intensiven Umbau- und Erweiterungsarbeiten seine Dauerausstellung unter dem Motto „KIEZBEBEN 2.0“. Die Zeit der Wechselausstellungen ist vorbei. Die Arbeit nicht. Christoph Nagel aus dem Vorstand des Betreibervereins 1910 – Museum für den FC St. Pauli e.V. erzählt, wie es weitergeht.

Moin, Christoph von 1910 Moin, Christoph von 1910 e.V. hier. Einer von vielen, die gemeinsam das FC St. Pauli-Museum in der Gegengerade aufgebaut haben. Von den allerersten Flyer- und Spendenaktionen 2012 bis zur Eröffnung der Dauerausstellung im Januar 2020. Und darüber hinaus. Denn auch wenn wir viel erreicht haben – in vielerlei Hinsicht fängt die wahre Museums-Arbeit jetzt erst an. Was der FC St. Pauli vorgemacht hat – das möchten wir (in etwas kleinerem Maßstab) auch erreichen:

Eine wirtschaftlich und inhaltlich dauerhaft tragfähige, lebendige und wachsende Organisation, in der Ehrenamtliche und ein Stamm an hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gemeinsam das „Große Ganze“ voranbringen.

DAS MUSEUM WIRD ARBEITGEBER

Schon jetzt hat das FC St. Pauli-Museum eine Größe und Komplexität erreicht, die rein ehrenamtlich nicht mehr zu stemmen ist. Schließlich ist die über 600 Quadratmeter große Ausstellung – geöffnet immer Do bis So – nur die „Spitze des Eisbergs“ des Museumsbetriebes.

Stadionführungen und Zeitzeugenprojekt, Bildung am Millerntor und das Dieter Rittmeyer-Archiv zur Vereinsgeschichte, 1910-Container und 1910-Weinbar, Onlineshop und Miniatur-Millerntor, Vermietungen und Veranstaltungen: Es tut sich jeden

Tag unheimlich viel auf allen Ebenen. Rein ehrenamtlich betriebene und z.T. hauptamtlich betriebene Bereiche arbeiten Hand in Hand zusammen. Wir sind Arbeitgeber geworden. Ein gutes Gefühl, aber auch eine große Verantwortung.

Schließlich geht es jetzt nicht etwa nur darum, ein „fertiges“ Museum zu verwalten und zu betreiben: Wir werden unsere Dauerausstellung immer wieder erweitern und verändern, um immer mehr Epochen der Vereinsgeschichte gerecht zu werden und auch immer mehr über die Abteilungen des FC St. Pauli zu erzählen. Es wird Sonderausstellungen geben und Veranstaltungen, wie jetzt schon jeden Donnerstag in unseren „KIEZBEBEN-Nächten“.

EIN TEIL DES VEREINS

Warum wir überhaupt im „Blickpunkt“ schreiben, wurde ich vor Jahren einmal gefragt. Wir wären doch gar keine Abteilung des FC St. Pauli. Stimmt: Wir sind ein unabhängiger, gemeinnütziger Verein. Aber wir haben einen Beschluss umgesetzt, den die Mitglieder des FC St. Pauli 2010 gefasst haben: Nämlich die Einrichtung eines FC St. Pauli-Museums. Und wir freuen uns, dass unsere enge Zusammenarbeit mit dem FC St. Pauli sogar in dessen Satzung verankert ist.

Trotz unserer Unabhängigkeit: Wir sehen uns als Teil des Vereins. So wie es der Fanladen oder die Fanräume auf ihre Art ebenfalls sind. Eigentlich sagt unser Name schon alles: 1910 – Museum FÜR den FC St. Pauli.

Wir haben noch viel vor, und das kön-

nen wir natürlich nicht alleine erreichen. Wir brauchen auch weiterhin die gute Zusammenarbeit mit den Ehrenamtlichen und Hauptamtlichen in allen Abteilungen und Arbeitsbereichen des FC St. Pauli, damit wir das sein können, was wir uns immer gewünscht haben: Ein Ort für alle St. Paulianerinnen und St. Paulianer, die die Werte unseres Vereins leben und voranbringen. Egal in welcher Sportart, egal ob alt oder jung.

Wir haben noch viel vor – und bitten Euch dafür um Eure Unterstützung. Wie es mal beim FC St. Pauli so schön hieß: „Wir sind noch nicht fertig“!

Das KIEZBEBEN 2.0 im FC St. Pauli-Museum ist Do von 15-22, Fr von 15-19 und Sa+So von 11-19 Uhr geöffnet. Tageskarte 7 Euro (ermäßigt 4 Euro), Dauerkarte ab 20 Euro, jeden Donnerstag KIEZBEBEN-Nächte mit Sonderprogramm. AFM-Mitglieder erhalten ermäßigten Eintritt. Infos:

Infos: www.kiezbeben.de

WO KOMMT DAS GELD FÜRS MUSEUM HER?

Die Unabhängigkeit des FC St. Pauli-Museums hat für den FC St. Pauli auch finanzielle Vorteile. „Keine Spielerverpflichtung, keine Infrastruktur-Maßnahme wird wegen des Museums scheitern“ – das versprochen die Aktiven von 1910 e.V., und das haben sie auch umgesetzt. Das volle Risiko für den Betrieb liegt beim Betreiberverein 1910 – Museum für den FC St. Pauli e.V. Eine vor Jahren von den Mitgliedern des FC St. Pauli beschlossene Umlage in Höhe eines kleinen Bruchteils der Mitgliederbeiträge hilft, Mietkosten für die Fläche und Büroräume zu finanzieren. (Das Museum



ist Mieter der Millerntor-Stadion-Betriebsgesellschaft MSB.)

Jahr für Jahr erwirtschaften die Aktiven von 1910 e.V. einen namhaften sechsstelligen Betrag, um Ausstellungsbau und Gehälter, Infrastruktur und Werbematerialien, Wareneinkauf, Verbrauchsmaterial und, und, und zu bezahlen.

Wie sie das tun? Z.B. über Mitgliedsbeiträge, Spenden, Eintrittsgelder, Weinbar-Umsätze, Merchandising-Verkauf und Stadionführungen. Durch das Einwerben von Fördermitteln (hier gilt ein großer Dank z.B. der AFM und den KIEZHEDEN, aber auch der Aktion Mensch und anderen Stiftungen und Einrichtungen). Und zunehmend auch über Vermietungen: Nicht in Konkurrenz, sondern in Ergänzung zu den Angeboten des FC St. Pauli könnt Ihr sowohl die 1910-Weinbar im Museumsfoyer als auch die Museumsfläche für Veranstaltungen

oder Feiern mieten. Da inzwischen erhebliche Werte in der Fläche und im Foyer installiert sind, geht das nur mit Servicepersonal von 1910 e.V., und natürlich müssen auch Kosten für Strom, Reinigung, Infrastruktur etc. gegenfinanziert werden. Das war früher, mit leerer Museumsfläche, noch anders, und das müssen wir natürlich in unseren Konditionen berücksichtigen. Sie bleiben trotzdem günstig – und wir freuen uns immer über Anfragen!

Möchtet Ihr mehr wissen?

Dann wendet Euch an Britta Hemker (Marketing & Vertrieb 1910 e.V.):

Britta.Hemker@1910-museum.de

040 / 317 874-209

Außerdem freut sich 1910 e.V. immer über neue Mitglieder. Über 30.000 hat der FC St. Pauli – rund 800 sein „Museumsverein“. Da geht doch noch was?

Infos + Beitritt:

www.fcstpauli-museum.de/mitgliedschaft

ALTER STAMM

DAS ERSTE TREFFEN DES „ALTEN STAMMS“ IM NEUEN JAHRZEHNT

Am Montag (3.2.) traf sich der „Alte Stamm“ zur gewohnten Zeit im Clubhaus. Als Gäste hatten wir Martin Drust (Geschäftsleiter Marketing) und Bernd von Geldern (Geschäftsleiter Vertrieb) eingeladen. Leider waren nur 15 Mitglieder des Alten Stamms anwesend, einige fehlten wegen Krankheit oder waren noch im Winterurlaub. Trotzdem war die Stimmung gut, unsere Gäste erzählten von ihrer Verbundenheit zum Club und wie sie Angestellte des FCSP geworden sind. Mit dem laufenden Tagesgeschäft ging es dann weiter: Martin berichtete von den aktiven Versuchen, im Marketing neue Sponsoren an Land zu ziehen, und Bernd von seinem Dienst im erweiterten Vertrieb. Nur von den verkauften Artikeln könne man nicht überleben und so müsse immer etwas Neues gesucht werden. Es war ein kurzweiliger Bericht von beiden, wir wurden dadurch wieder etwas schlauer. Die ganzen Zusammenhänge der einzelnen Positionen wurden sehr gut behandelt. Natürlich sprachen wir auch über andere Dinge, wie z.B. unsere Ligamannschaft oder über unser schönes Stadion, das von einem gewissen Mann in einer sehr guten Weise erbaut wurde. Leider vergessen viele Mitglieder so etwas, ohne ihn wäre es nicht möglich gewesen. Alles wurde sehr informativ behandelt.

Nochmals herzlichen Dank für Euren Besuch, Martin und Bernd! Es hat uns sehr

gefreut, Euch bei uns zu haben. Vielleicht habt Ihr ja doch das Verlangen, dem „Alten Stamm“ bei zu treten.

Anschließend wurde über das Tagesgeschäft gesprochen. Wolfgang gratulierte nachträglich Otto, Jochen und Calli zum Geburtstag, sie ließen sich auch nicht lumpen und gaben eine Spende für die nächsten Runden bei unseren Treffen. Gesungen wird erst wieder, wenn unser neuer Chorleiter wieder anwesend ist. Leider mussten wir das verlängerte Wochenende bei Wolfgang K. in Spanien canceln, weil die Flugpreise in kurzer Zeit sehr teuer geworden waren. Vielleicht nehmen wir zu einem späteren Zeitpunkt noch einmal einen neuen Anlauf. Wäre schade, wenn wir so etwas nicht in Anspruch nehmen würden.

Zum Abschluss noch ein kleiner Bericht von Helmut Gr. über einen FCSP-Fan aus der Nähe von Nürnberg, der leider auch sehr krank ist. In seinem Heimatort ist der Umzug für die die Fasnacht mit verschiedenen Themen bestückt. Sein Wagen hat das Thema FC St. Pauli!

Unseren kranken Mitgliedern gute Besserung, damit sie zum nächsten Treffen wieder gesund und munter sind! Wir sehen uns wieder am Montag (2.3.) zur gewohnten Zeit im Clubhaus. Denkt bitte daran, dass ihr das schwarze Polohemd dabei habt, es soll noch ein neues Gruppenfoto geschossen werden.

UNSERE PARTNER



von der
STANGE

KUSCHELIG COOLE STÜCKE FÜR FANS MIT
HERZ FÜR DEN MAGISCHEN FC
MIT LIEBE GEHÄKELT „VON DER STANGE“
www.etsy.com/de/shop/VonDerSTANGESHop



**Augen
Optikerin**
Charlotte Ernst

ausführliche Bedarfsanalyse und
Sehberatung

Weidenallee 54
20357 Hamburg
Tel. 040 43 54 21
info@grundke-optik.de
www.grundke-optik.de

3-D Refraktion und
binokulare Augenprüfung
computergestützte Brillenglas-
und Kontaktlinsenanpassung

Bei weiteren Fragen stehen wir
Ihnen gerne zur Verfügung.

Bistro Kneipe
KLEINE PAUSE



Wohlwillstraße 37
20359 Hamburg
Tel. 430 14 03
Kleine-Pause.de



Mo.-Do.	von 8.00 bis 3.00 Uhr
Fr.	von 8.00 bis 5.00 Uhr
Sa.	von 9.00 bis 5.00 Uhr
So.	von 9.00 bis 2.00 Uhr

Das Hamburger Traditions-Lokal seit 1923

Gaststätte **Dreyer**

Für Alle, die das Spiel bei einem
gepflegten Bier genießen wollen!
Sky erhöht die Preise - wir nicht!
Jetzt Fußball-Bundesliga auf
NDR 2 samstags 15.30 Uhr

Kleiner Biergarten vorhanden!

Bei Gritta und Detlef
gemütlich beisammen sein.

Martin-Luther-Straße 4
(Nähe Michel) • 20459 Hamburg
Telefon 36 09 05 53
366 Uhren sind zu bewundern!

Steuerberaterin
Ute Lohmeyer-Schwandt



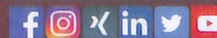
"you'll never walk alone"

Tel.: 040-280 97 27-0
Billbrookdeich 157
22113 Hamburg
www.lohmeyer-schwandt.de



PESTALOZZI-STIFTUNG HAMBURG
Menschlich. Verlässlich. Gemeinsam. MIT DIR?

Neben der Kita
Piraten-Nest im
Millerntor-Stadion
haben wir viele
weitere soziale
Angebote, für die
wir immer wieder
Verstärkung suchen.



pestalozzi-hamburg.de/jobs

ABTEILUNGEN

BEACHVOLLEYBALL	Abteilungsleitung: Christian Weder; Stellvertretende Abteilungsleitung: Stefan Rößler Kontakt: info@fcstpauli-beachvolleyball.de
BOWLING	1. Vorsitzende: Andrea Duphorn, andrea.duphorn@bowling.fcstpauli.com 2. Vorsitzender und Mitgliederverwaltung: Wibke Ahrens, wibke.ahrens@bowling.fcstpauli.com Abteilungssportwart: Hans-Albert Krüger, sportwart@bowling.fcstpauli.com Kassenwartin: Melina Schnoor, kassenwart@bowling.fcstpauli.com Jugend: jugend@bowling.fcstpauli.com Über die Trainingszeiten der Clubs gibt der Abteilungssportwart per Mail gern Auskunft. Die Jugend trainiert immer samstags um 10:00 Uhr auf der Bowlinganlage U.S. Fun Bowling in der Wagnerstraße 2, 22081 Hamburg.
BOXEN	1. Vorsitzender: Ralf Buskamp; e-mail: boxen@fcstpauli.com ; Stellvertreter: Ralf Elfering Informationen über die Boxabteilung findet ihr unter: www.st-pauli-boxen.de
DART	1. Vorsitzender: Marco Reinhoff – 1vorsitzender@dart-piraten.de 2. Vorsitzender: Silvio Dubiel – 2vorsitzender@dart-piraten.de Sportwart: Chris Siebentritt – sportwart@dart-piraten.de , Jugendwart: Robert – jugendwart@dart-piraten.de , Kassenwart: Katriene Fischer – kassenwart@dart-piraten.de Medienreferent: Hassa – Medien@dart-piraten.de Training donnerstags ab 19.10 Uhr (Mixedzone Südtribüne – Zugang durch Clubheim) für Interessierte Schnuppertraining kostenlos nach Anmeldung per Mail an den Sportwart möglich. Info: www.dart-piraten.de
FUTSAL	1. Vorsitzender: Patrikk Ernst-Bunzemeier. 2. Vorsitzender: Sebastian Dudek 3. Vorsitzender und Kassenwart: Volker Schlapp e-mail: futsal@fcstpauli.com ; Homepage: stpaulifutsal.de ; Tel. 1. Mannschaft 01702109080
BLINDENFUSSBALL	Kontakt: Wolf Schmidt, E-Mail: blindenfussball@fcstpauli.com Trainingszeiten: Dienstag 16:00 bis 17:30 inklusive Trainingsgruppe „Basis“: ab 17:30 bis 20:00, Trainingsgruppe „Liga“: Mittwoch 18:00 bis 19:00, „U-40“: Freitag 16:00 bis 19:00 „Liga“ und „Jugend“. Trainingsort: Sportplatz / Halle der Blinden und Sehbehinderten Schule BZBS, Borgweg 17a, 22303 Hamburg. Info: www.fcstpauli.info
HERREN-FUSSBALL (untere Herren)	Geschäftsstelle, Harald-Stender-Platz 1 Auskunft über Trainingszeiten usw. mo. von 17–20 Uhr entweder persönlich oder per Tel. 31 78 74 430. Übrige Zeiten: Christian Klamar (Vorsitzender); Oliver Wolff und Kai Simons (stellvertr. Vorsitzende); Florian Ernst (Kassenwart); e-mail: herrenfussball@fcstpauli.com
FRAUEN- UND MÄDCHEN-FUSSBALL	Abteilungsleiterin: Sabine Merz, Training: mo.+ mi. (alle Teams), zwischen 17 und 21.30 Uhr. Trainiert wird auf dem Sportplatz Feldstr. 1. Anfragen aller Art: frauenfussball@fcstpauli.com
FUSSBALL-JUGEND	Nachwuchsleistungszentrum des FC St. Pauli von 1910 e.V. (U10-U23), Sportliche Leitung NLZ: Roger Stiltz E-Mail: info@nlz.fcstpauli.com
HANDBALL	Kontakt für allgemeine Fragen: info@fcstpauli-handball.de Ansprechpartnerin für die Frauen ist Nico: frauen@fcstpauli-handball.de Ansprechpartner für die Männer ist Gerry: maenner@fcstpauli-handball.de Ansprechpartnerin für die Jugend ist Minke: jugend@fcstpauli-handball.de www.fcstpauli-handball.de
KEGELN	Ansprechpartner: Günter Zilz Handy 0179 - 223 98 26 e-mail: gzilz@gmx.de
MARATHON	Martin Bosak, Vorsitz: abteilungsleitung@fcstpauli-marathon.de Michaela Schäfer, Stellvertretung: stefan@fcstpauli-marathon.de Alexander Lux: alux@fcstpauli-marathon.de Tim Brückner, Sportwart: tim@fcstpauli-marathon.de Kassenprüfer: Alexander Lux, Michael Lehmann, Johannes Balke Delegierter: Jan Sadler, Delegierter Sammelmailadresse: abteilungsleitung@fcstpauli-marathon.de , www.fcstpauli-marathon.de
PIPES & DRUMS	Abteilungsleiter: Dennis Cole, E-Mail: band@stpaulipd.de

RADSPORT	Abteilungsleiter: Christoph Hasio, chris.hasio@fcstpauli-radsport.de Stellvertreter: Helge Petersen, helge.petersen@fcstpauli-radsport.de Schatzmeister: Marc Sievers, marc.sievers@fcstpauli-radsport.de Frauenkoordinatorin: Kathi, kathi.sigmund@fcstpauli-radsport.de Jugendleiter: Frederik Meyu, frederik.meyu@fcstpauli-radsport.de RTF-Koordinator: Gunnar Loof, gunnar.loof@fcstpauli-radsport.de
ROLLER DERBY	Abteilungsleiterin: Lisa Reißmann; 2. Abteilungsleiterin: Svenja Gressmann, e-mail: rollerderby@fcstpauli.com
RUGBY	Abteilungsleiter: Nils Zurawski. Wir freuen uns über jede neue Spielerin und jeden neuen Spieler! Wir haben folgende Teams: 1.–3. Herren, 1. und 2. Frauen, Junioren (U18), Jugend (U16), Schüler (U8, U10, U12, U14). Trainingsplätze: Rugbyanlage Saarlandstraße 71 (direkt neben der Freilichtbühne im Stadtpark) und Barmwisch 22. Infos: Julian Kulawik, Tel. 317874-890, julian.kulawik@fcstpaulirugby.de , www.fcstpaulirugby.de
SCHACH	Spielabend im Clubhaus dienstags von 19–24 Uhr. Thomas Schüttler; Hans Joachim Kehr Homepage: www.fcstpauli-schach.de
SCHIEDSRICHTER	Sitzungen im Clubheim: Mo. von 17 Uhr – ca. 19 Uhr. Jochen Rönndahl (1. Abteilungsleiter) Mo - Fr. bis 20 Uhr Tel. 847773 - roenn Dahl@t-online.de Ulli Barth (2. Abteilungsleiter) Tägl. bis 22 Uhr: Tel. 0173-9664056 - ulrich.barth@fcstpauli.com
SEGELN	1. Vorsitzende: Beatrice Weber, Stellvertreterin Verena Gedler, Allgemeine Infos: e-mail: info@fcstpauli-segeln.de , Webseite: www.fcstpauli-segeln.de
TOR- UND GOALBALL	Abt.-Leiterin: Alexandra Ohm, Stellvertretende Vorsitzende Christina Fahrenhold E-mail: tor-goalball@stpauli-tuga.de , Torball-Training: Montag: von 19.30–21 Uhr • Tor- oder Goalballtraining nach Absprache. Freitag: von 19–21 Uhr, Trainingsort: Sporthalle der Blinden- und Sehbehindertenschule, Borgweg 17a
TISCHFUSSBALL	1. Vorsitzender: Luciano Auria, E-Mail: lauria@fcstpauli-kickern.de , 2. Vorsitzender: Henning Ramcke, E-Mail: h.ramcke@fcstpauli-kickern.de Trainingszeiten im FC St. Pauli Clubheim (außer an Spieltagen): Jeden Mittwoch: 18:00 – 19:30 Uhr. Jeden Freitag: 18:30 – 20:00 Uhr Turniere im FC St. Pauli Clubheim (außer an Spieltagen): Jeden Mittwoch Jedermann-Turnier: 20:30 Uhr – 00:00 Uhr. Jeden Freitag Ranglisten-Turnier: 20:30 Uhr – 00:00 Uhr Adresse: FC St. Pauli Clubheim, Harald-Stender-Platz 1, 20359 Hamburg Weitere Infos unter: www.fcstpauli-kickern.de
TISCHTENNIS	Infos zu Trainingszeiten und -orten unter www.fcstpauli-tischtennis.de , Abt. Leiter: Michél Dau, kontakt@fcstpauli-tischtennis.de
TRIATHLON	Abt.-Leiterin: Kerstin Schomburg, stellvertr. Abt.-Leiter: Detlef Stechern; Info und Kontakt: mailto:info@triathlon.fcstpauli.com oder www.fcstpauli-triathlon.de

ABTEILUNGEN

1. Vorsitzender	Jörn Sturm	joern.sturm@fcstpauli.com
2. Vorsitzender	Carsten Balschat	
Kassenwartin	Bärbel Szibat	
Fußball-Jugend	Axel Micheel	
Vereinsjugend (ohne Fußball)	Peter Maul	vereinsjugendwart@fcstpauli.com

ABTEILUNGEN

Die Vertreter der Abteilung Fördernde Mitglieder A F M – Vorsitzender: Alexander Gunkel; Stellvertreter: Dr. Julia Schmid, René Born, Roman Kirchner; Kassenwart: André Greuelsberg
Büro: Thomas Koeppel Tel. 31 78 74 25; Fax 31 78 74 26; e-mail: afm@fcstpauli.com
Öffnungszeiten: mo.–fr. 14–19 Uhr und jeweils zweieinhalb Stunden vor den Heimspielen!

FANLADEN

Fanladen St. Pauli, Heiligengeistfeld 1, 20359 Hamburg, Tel. 439696, Email: info@stpauli-fanladen.de
Schaut mal wieder rein! Wir haben geöffnet von Dienstag bis Freitag zwischen 15:00 Uhr und 19:00 Uhr sowie vor und nach den Heimspielen der Profis. Bankverbindung: JUSP Fanladen St. Pauli
IBAN: DE37200505501045210935 Swift: HASPDEHHXXX

DER EHRENRAT

Manfred Heinzinger: Tel. 040 - 72 46 532
Suzann Edding
Günther Merckel
Heiko Schlesselmann
Winfried von Rutkowski

MITGLIEDER- VERWALTUNG

Montags bis Freitags 10 – 16 Uhr
Telefon: 040 - 31 78 74 - 510
Fax: 040 - 31 78 74 - 984
mitgliederverwaltung@fcstpauli.com

IMPRESSUM

HERAUSGEBER: FC St. Pauli v. 1910 e.V.
E-Mail: blickpunkt@fcstpauli.com
VERLAG UND ANZEIGEN: FC St. Pauli v. 1910 e.V.

Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.
Veröffentlichungen mit Angaben des Verfassers erfolgen ohne presserechtliche Haftung der Redaktion und geben nicht grundsätzlich die Meinung der Redaktion wieder.

AUFSICHTSRAT

Sandra Schwedler (Vorsitzende), Roger Hasenbein (Stellvertreter),
Gerrit Onken (Stellvertreter), Sönke Goldbeck (Stellvertreter), Karsten Meincke (Stellvertreter), Dr.
Philippe Niebuhr (Stellvertreter), Dr. Kai Scharff (Stellvertreter)

Kontakt: info@fcstpauli.com

PRÄSIDIUM

Oke Göttlich (Präsident), Christiane Hollander (Vizepräsidentin), Carsten Höltekemeyer
(Vizepräsident), Joachim Pawlik (Vizepräsident), Jochen Winand (Vizepräsident)

Kontakt: info@fcstpauli.com



HALSKRATZEN

Können wir lindern



Foto: iStock by Getty Images

Für Vereinsmitglieder 11% Rabatt*

Apotheke am *P*aulinenplatz

Paulinenplatz 1 · 20359 Hamburg-St. Pauli · Tel.: 040-31 21 70
www.apo-paulinenplatz.de

*ausgenommen verschreibungspflichtige Arzneimittel und Zuzahlungen